

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sprünge von 12 Zoll gegeben. k) Der inwendige Zockel wird mit dem äussern in gleicher Höhe gehalten, welcher aber nur in den Gängen zu ebener Erde, oder Ein- und Durchfahrten beibehalten wird. Bei ansehnlichen Gebäuden hingegen werden Gesims, Fatsche, Kordon und Zockel mittelst des Moduls nach jener Ordnung, zu Folge welcher gebaut wird, eingetheilt, und aufgetragen.

Von den Gesimsen.

- a. Bei grossen ansehnlichen Gebäuden werden die Gesimse aus behauenen Steinen durch den Steinmeh hergestellt, wobei der Maurer diese Theile nur nach den von dem Steinmeh allschon gemachten Zeichen sowohl neben, als auch aufeinander mit dem Mörtel zu verbinden hat. Es werden aber auch
- b. zu grossen ansehnlichen Gebäuden, wo auch grössere Gesimse angebracht werden, auch nur Ziegel verwendet. Es ist daher notwendig und sehr vortheilhaft eigene Gesimsziegel verfertigen zu lassen, indem dieselben die Arbeit des Maurers erleichtern; wie auch die Herstellung eines derlei Gesimses keiner Schwierigkeit mehr unterliegt, weil dieselben nur nach den Gliedern gelagert, und mit dem Mauerwerk auf die gewöhnliche Art durch Ausweichung der Fugen verbunden werden.
- c. Gesimse bloss aus den allgemeinen Mauerziegeln herzustellen gestatten denselben keinen grösseren Vorsprung oder Ausladung, als plan XLI. höchstens von $2\frac{1}{2}$ Schuh, weil bei einer grösseren Ausladung die Fig. 8. Ziegel bei der hängenden Platte h nicht genug haltbar verbunden werden können. Wird diese Platte aber aus Stein ver-